



Dienstag, 4. August 2009

Neues von der Africa University in Simbabwe

Auszeichnung für Oranienburger Kirchenglieder; Schwerer Verkehrsunfall; Spende für Universitätsklinik; Neues Studienjahr

Auszeichnung für Oranienburger Kirchenglieder

Die Africa University hat das Oranienburger Ehepaar Wolfgang und Hanna Gründel für ihre jahrelange Unterstützung von Studierenden mit dem »Chiremba Pin« ausgezeichnet und sie damit auch in den »Vice-Chancellors Club« aufgenommen. Das Ehepaar Gründel hat mehrere Studierende in Notsituationen unterstützt und es ihnen so ermöglicht, ihre Studien an der EmK-Universität zu beenden. Bisher sind mit dem »Chiremba Pin« in Deutschland sieben Personen für ihre herausragenden Förderungen der Africa University und ihrer Studierenden ausgezeichnet worden.

Die Auszeichnung überreichte Pastor Heinrich Meinhardt als Aufsichtsratsmitglied während eines Sommergottesdienstes im neuen EmK-Gemeindezentrum in Oranienburg. Anwesend war auch die Studentin Portiah Zuse von der Fakultät für Landwirtschaft und natürliche Ressourcen. Portiah absolviert in diesem Sommer ein dreimonatiges Praktikum in Stuttgart bei der Firma Ecofit Biofruchtimport GmbH, die auch die Kosten für das Praktikum und die Reise übernommen hat.

Letzte Meldung vom 1. August - Schwerer Verkehrsunfall mit Angestellten der Africa University

Am Morgen des 1. August hatte ein Kleinbus der Africa University einen schweren Verkehrsunfall, der ein Menschenleben kostete. Ein weiterer Mitarbeiter wurde schwer, acht leicht verletzt. Das Todesopfer ist ein Sicherheitsmitarbeiter.

Der Bus war mit Wachleuten und Farmmitarbeitern kurz vor 7 Uhr morgens unterwegs, als er mit einem liegen gebliebenen Kleinwagen kollidierte. Der Kleinbus der Universität für 15 Passagiere hat einen Totalschaden. Die Polizei klärt gegenwärtig den Unfallhergang und die Schuldfrage.

In Zimbabwe sind Verkehrsunfälle die zweihäufigste Todesursache nach den HIV/AIDS-Erkrankungen.

Missionsbehörde sendet für neue Universitätsklinik 15.000 Euro für Inneneinrichtung und Medikamente

Am 16. Juni konnte die neue Klinik der Africa University eingeweiht werden. Für die Inneneinrichtung und Medikamente hat die Emk-Weltmission 10.000 Euro bzw. 5.000 Euro aus Spenden für dieses Missionsprojekt überwiesen.



Den Bau hat die Nord Texas Konferenz auf Initiative ihres früheren Bischofs Alfred Norris (emer.) finanziert. In den Gemeinden wurden dafür 500.000 US-Dollar gesammelt. Weitere 500.000 US-Dollar haben

die Gemeinden aufgebracht, um einen Fonds einzurichten, aus dessen Zinsgewinnen Studierende der Fakultät für das Gesundheitswesen Stipendien erhalten sollen. Zur Nord Texas Konferenz gehören etwa 160.000 Kirchenglieder.

Bei der Einweihung am 16. Juli war eine 30-köpfige Delegation aus Texas anwesend, darunter Bischof Norris und der jetzige Bischof W. Earl Bledsoe.

Uni-Präsident Prof. Tagwira dankte den Spendern aus Texas und Deutschland herzlich: »In einer Zeit, in der kaum jemand glaubte, dass in Simbabwe irgendetwas gebaut werden kann, habt ihr das Mögliche gesehen, während andere nur das Unerreichbare sahen. ... Ihr seid das Risiko eingegangen, dafür danken wir euch herzlich. Dies ist ein sehr emotionaler Augenblick für uns. Die Saat, die ihr gelegt habt, wird weiter wachsen und helfen, dass die Menschen in Afrika Zukunft haben.«

Eine neue Klinik für den AU-Campus wurde notwendig, da die alte nur für ca. 250 Studierende ausgelegt war. Jetzt müssen etwa 2.000 Personen einschl. der Fakultät und der Administration versorgt werden. Das neue Studienjahr der Africa University beginnt Anfang August. Etwa 1.200 Studierende aus 20 afrikanischen Ländern haben sich immatrikuliert.

Heinrich Meinhardt

Fotos: Birgit Meinhardt, UMNews